



*Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV) vom 31. Mai 2002*

## **Schweizer Landwirtschaft begrüsst Kommissionsentscheid für ein Gentech-Moratorium**

Der SBV begrüsst den Entscheid der nationalrätlichen Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK-NR) für ein Moratorium beim kommerziellen Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen. Allerdings hätte er eine Moratoriumsdauer von zehn Jahren derjenigen von fünf Jahren vorgezogen. In Übereinstimmung mit weiteren Organisationen der Landwirtschaft und des Konsumentenschutzes ist der SBV der Meinung, Fragen des Gentransfers und allfälliger Umweltrisiken seien noch zu wenig geklärt. Die fehlende Akzeptanz der Gentechnik im Lebensmittelbereich bei den Konsumentinnen und Konsumenten bestärkt den SBV zusätzlich in seiner Haltung. Nur ein Moratorium vermittelt das klare Signal, dass die Schweizer Landwirtschaft in den nächsten Jahren keine Gentechnik anwenden und so das Vertrauen in die einheimischen Produkte fördern will.

In einem gemeinsamen Schreiben an die Mitglieder der WBK-NR stellten sieben Organisationen der Landwirtschaft und des Konsumentenschutzes ihre geschlossene Haltung in dieser Frage dar. Erinnert sei auch an den Entscheid der Landwirtschaftskammer des SBV vom 26. April 2000 für ein Moratorium. Im Gegensatz zum Bundesrat und zur ständerätlichen Schwesterkommission, die sich gegen unser Anliegen ausgesprochen haben, fand unser Anliegen diesmal Gehör.

Im Hinblick auf die Ratsdebatte und als Signal an die Öffentlichkeit werden wir in dieser Frage weiterhin konsequent unsere Position vertreten.

Die Forderung nach einem Moratorium bezieht sich auf den kommerziellen Bereich und will die Grundlagenforschung nicht beeinträchtigen. Mit der Gewissheit des vorläufigen Verzichts auf kommerzielle Freisetzungen werden kontrollierte Freisetzungsversuche im Rahmen der Forschung unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen in der Öffentlichkeit eher akzeptiert.

Für weitere Informationen:

Josef Wüest, Departement Pflanzenbau und Umwelt SBV, Tel. 056 462 51 11,  
Natel 079 718 70 33